



**Sitzung des Stadtrates am 26.04.2023**

**Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Käthe-Kollwitz-Straße**

**Vorlagen-Nummer: VII/2023/05497**

**TOP:**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wie schätzt die Stadtverwaltung grundsätzlich den oben beschriebenen Zustand des Straßenzuges ein?**

In einigen Abschnitten wurden die Grabenverfüllung und die Verlegung des Plattenbelages im Gehweg nach dem Breitbandausbau nicht fachgerecht ausgeführt.

Eine Abnahme ist aus diesem Grund bis dato nicht erfolgt.

Die Baufirma ist aufgefordert, bei fehlender Verdichtung und nicht ordnungsgemäßer Verlegung der Gehwegplatten nachzubessern.

**2. Wer war der Auftraggeber und Auftragnehmer der Leistung?**

Im Rahmen des geförderten Breitbandausbaues der Stadt ist die Firma HLkomm Telekommunikations GmbH, Leipzig, Auftraggeber der Leistung.

Auftragnehmer ist die Firma K-Net, Poznan.

**3. Wann wurde die Abnahme seitens der Stadt durchgeführt? Welches protokollarische Ergebnis ergab die Abnahme?**

Eine Abnahme ist bisher nicht erfolgt.

**4. Weshalb ist der Fußweg nach den Arbeitsausführungen in einem deutlich schlechteren Zustand als vor den Ausführungen?**

Die beauftragte Firma hat bereits in anderen Abschnitten im Rahmen des Breitbandausbaues die Aufbruchflächen nicht fachgerecht wiederhergestellt.

Die mangelnde Qualität wurde von Seiten der Verwaltung bereits wiederholt beim Auftraggeber thematisiert.

Ein weiterer Grund für den teilweisen defekten Plattenbelag ist im Parken der Anwohner auf den Gehwegen begründet.